

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 100

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 29. April
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 29 avril
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 100

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Betriebsergebnisse von Privatbahnen. — Nationalitätsausweis beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich. — Einfuhrverbote und Zollerhöhungen in Frankreich.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés. — Certificat de nationalité pour les exportations de marchandises à destination de la France ou en transit par la France. — Interdictions d'importation et augmentations des droits de douane en France. — Ouvrages d'or et d'argent.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung entfällt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (958)

Gemeinschuldner: Saugy, allié Brand, David, von Rougemont, Hotelier, zum Hotel National, in Gstaad.

Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Aellen, in Saanen.

Eingabefrist: Bis 22. Mai 1916.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (961)

Gemeinschuldner: Durrer, Robert, Sägerei, Stansstad.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Mai 1916, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Engel, in Stans.

Eingabefrist: Bis 30. Mai 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (971²)

Gemeinschuldnerin: Firma Zuccolo & Dellanoe, Bauunternehmung, Glärnischstrasse, in Thalwil (Kollektivgesellschaft: Antonio Zuccolo und Paolo Dellanoe, in Thalwil).

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, also bis 9. Mai 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal i. V. in St. Margrethen (962/63)

Gemeinschuldner:
Wohlwend, Johannes, Ziegelei, in Widnau.
A. G. Säge- und Hobelwerk St. Margrethen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1.—10. Mai 1916.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (965)

Gemeinschuldner: Reinhardt, Anton, Photograph, Chur.

Auflagefrist: Vom 7. Mai 1916 (statt 1. Mai) an.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Mai 1916.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (983)

Failli: Muller, Adolphe, entrepreneur, Rue de l'Aubépine 3bis, à Plainpalais.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (981)

Gemeinschuldner: Demmel, Josef, an der Schrennenstrasse 17, Zürich 3, gew. allein haftbarer Gesellschafter der Firma «Demmel & Co.», elektr. Anlagen, Utoquai 29, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1916.

Datum der Einstellungsverfügung: 25. April 1916.

Einspruchsfrist: 10 Tage (bis 9. Mai 1916).

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Laufen (959)

Gemeinschuldner: Lussi, Karl, von Stans, Negoziante und gewesener Wirt, in Duggingen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Mai 1916.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (966)

Faillito: Zucca, Carlo-Ercole, fu Basilio, rappresentanze, a Lugano.

Data del deposito: 29 aprile 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (969)

Gemeinschuldner: Treiber, Karl, Architekt, wohnhaft gewesen Gartenhofstrasse 17, in Zürich 4.

Datum des Schlusses: 25. April 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (968)

Gemeinschuldnerin: Firma M. Kull, Steinfabrik, Baugeschäft und Immobilienverkehr, Seestrasse 561, Wollishofen-Zürich 2 (Inhaberin: Frau Margaretha Kull).

Datum des Schlusses: 25. April 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (974/79)

Nachlass Goll, Friedr., Dr. jur., in Zürich.

Datum des Schlusses: 9. Februar 1916.

Nachlass Dättwiler, Gottl., Baumeister, in Zürich.

Datum des Schlusses: 14. Februar 1916.

Gemeinschuldner: Müller, Jacq., Gärtner, in Zürich 8.

Datum des Schlusses: 18. Februar 1916.

Gemeinschuldner: Hauser, Aug., Wirt, z. Allmend, Zürich 7.

Datum des Schlusses: 21. März 1916.

Nachlass Wiederkehr, Ad., Metzgermeister, Zürich 7.

Datum des Schlusses: 28. März 1916.

Gemeinschuldner: Graf, Heinrich, Wirt, Hottingerstrasse, Zürich 7.

Datum des Schlusses: 25. April 1916.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (982)

Failli: Grob, Auguste, boulanger, à la Ferrière.

Date de la clôture: 27 avril 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (964)

Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf, in Basel.

Datum des Schlusses: 15. April 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 196 n. 817)

(L. P. 196 et 817)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (967)

Gemeinschuldner: Abel, Emil, Papier en gros, Rämistrasse 7, Zürich 1, wohnhaft Dreikönigstrasse 55, in Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1915.

Datum des Widerrufs: 25. April 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (970)

Im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Alstadt

Im Konkurs der Genossenschaft «Hubertus», Hirschengraben Nr. 70, in Zürich 1, gelangt Freitag, den 12. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohn- und Geschäftshaus, an der Stampfenbachstrasse Nr. 63, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 981 für Fr. 422,200 brandversichert, mit

666,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Treppen- und Vorgartengebiet, Kat.-Nr. 2452.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Rötelstrasse Nr. 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf (912*)
Liegenchaftssteigerung

Mittwoch, den 24. Mai 1916, nachmittags 1 Uhr, gelangt im Hotel Hof, in Erstfeld, die Liegenschaft des Kdster, Ulrich, in Erstfeld, Haus, Garten und Waschhaus, mech. Schreinerwerkstätte und Zimmerplatz nebst Materialhütte mit westlichem Vorplatz, H. B. 386, prov. Grundbuch-Nr. 48, und Holzbearbeitungsmaschinen, an erste öffentliche Steigerung. Amtliche Schätzung von 1912: Fr. 49,600; Belastung (ohne laufenden Zins): Fr. 49,000.

Der Zuschlag erfolgt nur, wenn das Angebot die Schätzung erreicht. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. Mai an beim Betreibungs- amte Erstfeld und bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth in Oberarth (960)

Im Konkurs des Weber, Dominik, Metzger, in Arth, kommen Samstag, den 13. Mai 1916, an zweite konkursrechtliche Steigerung:

1. Ein Anteil Wohnhaus, als der südöstliche, obere Teil, mit Nr. 1077 unter einer First, Nr. 1080 des Grundbuches Arth.
 2. Ein Metzgereigebäude und Hausgarten, Nr. 1081 des Grundbuches Arth. Das Höchstangebot an der ersten Steigerung beträgt Fr. 16,510.
- Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Arth zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (980)

Gemeinschuldner: Steiner, Mart., Coiffeur, von Brunnen, in Einsiedeln.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 27. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im «Poststübli», in Brunnen.

Grundpfand:

Wohnhaus Hotel Post, Nrn. 266 und 268 des Grundbuches Ingenbohl, am Hauptplatz in Brunnen gelegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Mai 1916 an im Konkurs- amt Schwyz zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Arbon (972/73)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Für Rechnung der Konkursmasse des Gasser, Oskar, sel., z. Sternen, in Horn, gelangt Donnerstag, den 25. Mai 1916, nachmittags 4½ Uhr, im Sternen, in Horn, nachbezeichnete Liegenschaft auf konkurs- rechtliche Steigerung:

Kat.-Nr. 16. Wohn- und Wirtshaus zum Sternen, im Unterdorf Horn, assekuriert unter Nr. 77 für Fr. 36,000; Waschhaus und Kegelbahn da- selbst, assekuriert unter Nr. 78 für Fr. 4000, samt 18 a 62 m² Hofstatt, Garten und Strandboden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Mai 1916 an bei ob- genannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Bornhauser, Herm., z. Sonnenhügel, Arbon, gelangen Donnerstag, den 4. Mai 1916, nachmit- tags 2 Uhr, im Restaurant Sonnenhügel, Arbon, nachbezeichnete Gegen- stände auf konkursrechtliche Steigerung:

1 Tischdecke, 1 Kommodendecke, div. Bettvorlagen, 1 Wecker, 4 alte Schirme, 1 Stock, 1 Linoleum, 1 Waschtischli mit Marmorplatte, 1 Blumentisch, 1 Blumentreppe, 5 Blumenstöcke, 1 Billard, ca. 30 l Tirolerwein, ca. 25 l Weisswein und 1 Küchentisch.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (986)
Vente mobilière

Failli: Dufour, C., Grand Hôtel de Chexbres, à Chexbres. Le lundi, 15 mai 1916, dès les 2 heures après-midi, au Grand Hôtel de Chexbres, l'office des faillites du district de Lavaux, procédera à la vente au comptant et par lots du mobilier de la masse, consistant en:

Tables, chaises, lingerie, argenterie, pendules, glaces, ustensiles de cuisine, vaisselles diversés, tapis de plancher, descentes de lit, vins, 1 camion, 1 char, 1 traineau, 3 harnais, etc. etc. Le tout taxé environ fr. 18,000.

Pour renseignements, s'adresser au bureau de l'office, et pour visiter les biens, à M. Bidlingmeyer, à Chexbres.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (985)
Vente du Grand-Hôtel de l'Aiglon, à Bouvet (Valais)
et des immeubles attenants

L'office des faillites de Monthey exposera en vente, en premières enchères, le 30 mai 1916, à 2 heures après-midi, au Grand Hôtel de l'Aiglon, à Bouvet, les immeubles suivants provenant de la faillite de Heymann, Lucien, à Bouvet, savoir:

1° Le Grand Hôtel de l'Aiglon, l'Hygiène Palace et le chalet des Crêtes, art. 73, 74 et 75 du cadastre, taxes ensemble fr. 225,000.

Ces immeubles seront vendus avec tout le mobilier d'hôtel et toutes les installations et machines sanitaires de l'Hygiène Palace, d'une valeur de francs 130,000.

2° Les autres immeubles attenants au lieu dit «Au Penat» et «En la Combetta», forêts, pré, vergers et carrières, d'une contenance totale de 20,616 mètres carrés, taxes fr. 8690.

Ces immeubles sont compris au cadastre communal sous les articles 987, 992, 836, 56, 1837, 73, 74, 75, 1464, 1501, 1493, 1496, 1503, 1082 et 2041; ils sont tous situés sur le territoire de Port-Valais.

Les taxes ci-dessus sont celles du cadastre communal. Une nouvelle taxe sera faite par experts et publiée ultérieurement.

Dépôt des conditions: 20 mai 1916.

Les créanciers hypothécaires et autres intéressés (usufruitiers, receveurs, etc.), qui prétendent avoir des droits sur les immeubles ci-dessus définis, sont sommés, pour autant qu'ils ne l'ont pas déjà fait, de les consigner dans le délai de 20 jours, faute de quoi ils seront exclus de la répartition pour autant que leurs droits ne sont pas constatés par les registres du bureau des hypothèques.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (984)

Par jugement du 25 avril 1916, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé, le 7 mars 1916, à la Société Denys et Rutsch

en liquidation, exploitant un commerce de tentures et linoléums, Cours de Rive 6.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 23 juin 1916, à 10 heures avant midi, dans les bureaux de l'office des faillites, 1, Rue de l'Évêché, à Genève.

Le commissaire au sursis: F. Lecoulre.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen-
dungen gegen den Nachlassvertrag in der
Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (942/44*)

Débiteur: Zaninetti, Antoine, cordonnier, Rue Léopold Robert 9, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire au sursis concordataire: E.-A. Bolle, notaire, à la Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 1^{er} mai 1916, à 10½ heures du matin, au Château de Neuchâtel.

Débiteur: Crevoisier, Paul, épiciier, Rue Numa Droz 57, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire au sursis concordataire: Jules Beljean, notaire, à la Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 1^{er} mai 1916, à 2½ heures après-midi, au Château de Neuchâtel.

Faillie: Société en nom collectif Méroz et Favre, fabrique Méfa, Progrès 59, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire au sursis concordataire: Charles Denni, préposé aux faillites, à la Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 2 mai 1916, à 10½ heures du matin, au Château de Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (957)

Schuldner: J. Christen & Cie., Velohandlung, Obergundstrasse, Luzern.

Datum der Bestätigung: 12. April 1916.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export. — Berichtigung. Firma G. R. Mathey-Doret, The American Bee House in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 636). Die Prokuristin Wilhelmine Elisabetha Mathey-Doret wohnt in Zürich 1 und ist nicht die Ehefrau des Inhabers.

1916, 26. April. Unter der Firma Aktien-Gesellschaft «Atom» hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. April 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe betreibt die Verwertung und Weiterentwicklung eines der Firma G. A. Krause & Co. A.-G. in München geschützten Verfahrens zum Verdampfen und Eindicken von Flüssigkeiten, Lösungen, Emulsionen und dergleichen in den vertragsmässig bestimmten Gebieten. Die Verwertung kann in jeder beliebigen, kaufmännisch dazu geeigneten Form geschehen, sei es Eigenbetrieb, Abgabe von Lizenzen, Beteiligung an Gesellschaften, Lieferung von zur Ausübung des Verfahrens dienenden Anlagen und Apparaten, usw. Die Gesellschaft kann auch Produktionsverfahren ähnlicher und anderer Art erwerben, verwerten und sich am Erwerb und an der Verwertung solcher beteiligen. Sie kann andere Unternehmungen beliebiger Art in ihren Geschäftskreis aufnehmen und sich an solchen in jeder zulässigen Form beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,500,000 (zweieinhalb Millionen Franken), zum Umrechnungskurse von M. 80 für Fr. 100 = M. 2,000,000 (zwei Millionen Mark) und ist in 1000 Aktien über je Fr. 2500 = M. 2000 eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen, sie können jedoch auf Antrag des Verwaltungsrates durch Beschluss der Generalversammlung in Inhaberaktien umgewandelt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, allfällige weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 5 (gegenwärtig 12) Mitgliedern, ein Direktorium, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und drei weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates, und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft steht dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zu, ebenso führen die Mitglieder des Direktoriums die Unterschrift. Der Verwaltungsrat bestimmt, ob dies durch Einzel- oder Kollektivzeichnung zu geschehen habe. Der Verwaltungsrat ernennt ferner Direktoren und Prokuristen mit Einzel- oder Kollektivzeichnung. Als Präsident des Verwaltungsrates ist ernennt: Gustav Maier, von Ulm a. Donau, in Zürich 2; als Vizepräsident: Otto Düttling, Konsul, von Osnabrück, in Berlin; weitere Mitglieder des Direktoriums sind: Fritz Crémier, von Hamburg, in Berlin; Hermann Zarges, von Stuttgart, in Zürich; Gustav Henckell, von und in Lenzburg. Als Direktor ist ernennt: Wilhelm Zarges, von und in Gross-Gerau. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Torgasse 2, Zürich 1.

Pelz- und Rauchwaren, usw. — 26. April. Inhaber der Firma H. Pomerantz in Zürich 2 ist Naftali Chaim (Henry) Pomerantz recte Ferstendig, von Tarnow (Galizien), in Zürich 4. Pelz- und Rauchwaren. Kommission; Stockerstrasse 62.

Kinematographie. — 26. April. Inhaber der Firma E. Gutekunst in Zürich 5 ist Emil Gutekunst-Schneider, von Basel, in Zürich 5. «Noris Cine», Spezialgeschäft für Kinematographie; Klingenstrasse 9.

26. April. Inhaber der Firma Anton Wirth, Messerschmied in Winterthur ist Anton Wirth, von und in Winterthur. Messerschmiedgeschäft; Metzggasse 12.

Bäckerei, usw. — 26. April. Inhaberin der Firma M. Pfaff-Garovi in Zürich 6 ist Marie Pfaff, geb. Garovi, von Riedsheim (Elsass), in Zürich 6. Bäckerei und Konditorei; Schaffhauserstrasse 89.

Offiziersuniformen, usw. — 26. April. Die Firma Ulr. Bommer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 358) erteilt Prokura an Josef Sidler, von Küssnacht (Schwyz), in Thalwil.

Seidenwaren. — 26. April. Die Firma E. Spinner & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1530) erteilt eine weitere Einzelprokura an Alwin Künzler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6.

26. April. Ziegenzuchtgenossenschaft des Bezirkes Affoltern in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, Seite 1505). Gottlieb Schmid, Heinrich Gut, Josef Strehel und Angelo Tawella sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Johann Bartholome Frischknecht, von Schwellbrunn, in Aeugst, als Vizepräsident; Gotthilf Meier, von Künten, in Affoltern a. A., als Aktuar; Eugen Keller, von Kreuzlingen, in Mettmensätten, als Quästor, und Rudolf Rinderknecht, von Hedingen, in Affoltern a. A., als Beisitzer.

26. April. Genossenschaft Concordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Thalwil und Umgebung in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 127). Martin Steiner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Beat Vettiger, von Goldingen (St. Gallen), in Thalwil.

26. April. Sennereigenossenschaft Wappenswil in Wappenswil-Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, Seite 1901). Alfred Pfenninger ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, an dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Johann Fischer, von und in Wappenswil-Bäretswil.

26. April. Chemikalien-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 314). Die Prokura von Hans Schmid ist erloschen.

Kommission. — 27. April. Inhaber der Firma K. Rosenthal in Zürich 1 ist Kurt Rosenthal, von Berlin, in Zürich 6. Kommission; Stadtgraben, Kaspar Escherhaus.

Courtage, usw. — 27. April. Inhaber der Firma J. Harden in Zürich 1 ist Jean Harden-Göloff, von Kruhel Pawlosiowski (Galizien), in Zürich 6. Courtage, Agentur und Vermittlung in Artikeln aller Art; Lintheschergasse 10.

Kommission. — 27. April. Inhaber der Firma J. Schuster in Zürich 8 ist Josef Schuster-Reichenberger, von Köln a. Rh., in Zürich 8. Kommission; Seegartenstrasse 12.

27. April. Einfuhrgenossenschaft der Schweizerischen Metallindustrie in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1915, Seite 441). Vom Bundesrat ist als fünftes Mitglied des Verwaltungsratsausschusses gewählt worden: Pierre Dubied, von und in Couvet (Neuenburg). Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. April. Lebensmittel-Verein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1455). Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung wurde gewählt: Jakob Lorenz, von Lichtensteig, in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Export, Vertretungen. — 27. April. Die Firma V. Zollikofer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287) erteilt Einzelprokura an Dr. jur. Werner Zollikofer, von St. Gallen, und Johann Jakob Eberle, von Haggenschwil (St. Gallen), beide in Zürich.

Pelzfelle. — 27. April. Inhaber der Firma L. Meyer in Zürich 2 ist Leopold Meyer, von Paris (Frankreich), in Zürich 7. Pelzfelle en gros; Bleicherweg 64.

Zigarren und Tabak. — 27. April. Die Firma G. Bovet, Nachf. von A. Stadlin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Mai 1901, Seite 729), Zigarren- und Tabakgeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zigarren, Tabak, usw. — 27. April. Inhaber der Firma A. Winkler-Givel in Zürich 1 ist Albert Winkler-Givel, von Russikon, in Zürich 8. Zigarren, Tabake und Rauchutensilien; Bahnhofstrasse 89.

Dekorations- und Flachmalerei. — 27. April. Der Inhaber der Firma Arnold Steinegger in Zürich 4, Ankerstrasse 120 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 141), wohnt nunmehr in Zürich 3.

Lithographie, Druckerei, usw. — 27. April. Die Firma C. Fehrenbach in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, Seite 613) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma C. Fehrenbach in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Clara Fehrenbach, geb. Gilsli, von Zürich, in Zürich 1. Lithographie, Druckerei und Etikettenfabrikation; Sihlstrasse 59.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1916. 27. April. Die Firma A. Müller Apotheker in Biel (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. November 1902) ist infolge Wegzuges von Amtes wegen gestrichen worden.

27. April. Inhaber der Firma Jura Apotheke Dr. A. Bähler in Biel ist Dr. Arnold Bähler, von Amsoldingen, in Biel. Betrieb der Jura-Apotheke an der Untergasse 47.

Bureau Laupen

27. April. Der Landwirtschaftliche Verband des Amtes Laupen, Genossenschaft, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 458 vom 30. Dezember 1902, Seite 1830, und Nr. 78 vom 29. März 1911, Seite 518), hat am Platze der infolge Rücktrittes aus ihrem Vorstände ausgeschiedenen Gottlieb Kindler, Gottfried Flühmann, Christian Freiburgerhaus, Eduard Krummen und Rudolf Zingg neu in den Vorstand gewählt: Als Sekretär: Rudolf Gribi, von Lengnau, Buchhalter in Laupen; als Mitglieder: Samuel Kormann, von Bümpliz, Landwirt in der Heitern zu Neueneegg; Rudolf Wyssmann, Sohn, von Neueneegg, Landwirt im Brüggl daselbst; Rudolf Schmid-Salvisberg, von Mühleberg, Landwirt in Oberey; Ernst Rytz, von Ferenbalm, Landwirt in Kriechenwil.

Bureau de Moutier

27. avril. Sous la dénomination *Altevangélistisch Taufgesinnte Gemeinde*, il s'est constitué à Moron commune de Châtelat, district de Moutier, une association, qui a pour but de pratiquer la doctrine de l'évangile, de se réunir en séance religieuse et de soutenir les pauvres. Les statuts portent la date du 15 décembre 1915. La qualité de sociétaire s'acquiert en faisant la demande à l'un des membres du comité et en étant admis par le comité, ou, éventuellement, par l'assemblée générale. Chaque membre peut se retirer de l'association moyennant en avertir le comité par écrit et indiquer les motifs. Les sociétaires sont convoqués au moins une fois par an en assemblée ordinaire. Cette assemblée devra être convoquée au moins 10 jours à l'avance. Les dépenses seront couvertes en premier lieu par le disponible du fonds des pauvres, puis par les dons effectués volontairement par les membres. La dissolution de la société ne peut être prononcée qu'à une assemblée générale où les $\frac{2}{3}$

de tous les membres sont présents et où la majorité des $\frac{3}{4}$ des membres se prononcent pour cette dissolution. Dans ce cas, la fortune de l'association doit revenir à la «*Altevangélistisch Taufgesinnte Gemeinde der Schweiz*». L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et de celle d'un membre du comité. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les engagements de l'association ne sont garantis que par l'avoir social. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et un comité composé de 7 membres. Le comité est composé comme suit: Président: Jean Geiser, originaire de Langenthal, demeurant à la Combe du Peux (Sornetan); caissier: Gottlieb Loosli, originaire de Eriswil, demeurant à Moron sur Châtelat; vice-président: Jean Amstutz, de Sigriswil, à Rebevelier; autres membres: Christian Amstutz, de Sigriswil, à Béroty (Bellelay); Abram Amstutz, de Sigriswil, à Moron sur Châtelat; Jacob Lerch, de Sumiswald, à Moron sur Châtelat; Jacob Giger, de Eriz (Thoune), à Moron sur Châtelat.

Bureau de Porrentruy

Epicerie; café. — 27. avril. La raison Joseph Varrin, épicerie et exploitation du Café de l'Helvetia, à Courgenay (F. o. s. du c. du 19 mars 1912, n° 72, page 486), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

27. avril. Les raisons de commerce ci-après sont radiées d'office pour cause de décès ou de faillite des titulaires:

Mercerie et chaussures. — Vve A. Chapuis, mercerie et chaussures, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), décès.

Horlogerie. — A. Boillat & Schenk, fabrication et vente d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 avril 1911, n° 96, page 651), faillite.

Bois. — P. Guyot, commerce de bois, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 janvier 1913, n° 2, page 7), faillite.

Vins. — 27. avril. La raison Céstin Caillet, vins en gros, à Alle (F. o. s. du c. du 20 janvier 1899, n° 19, page 73), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1916. 19. avril. Sous la raison sociale *Caisse Raiffeisen de Domdidier*, il s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, avec siège social à Domdidier, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. La date des statuts est du 28 mars 1916. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Domdidier; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société vis-à-vis des tiers; versent une finance d'entrée de fr. 2 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par l'exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) S'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: I. L'actif, comprenant: 1^o l'encaisse au 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1^o le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des associés; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) Le comité de direction composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Julien Corminboeuf, dit gros, président; André Corminboeuf, syndic, vice-président; Arthur Chardonnens, agriculteur, membre; tous trois à Domdidier.

Epicerie, mercerie et étoffes. — 27. avril. La raison Louise Pautre, épicerie, mercerie et étoffes, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 8 mai 1906, n° 198, page 789), est radiée ensuite de renonciation.

L'actif et le passif sont repris par Ernest Pautre, fils de Roger, à Estavayer-le-Lac.

Le chef de la maison Ernest Pautre, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 19 février 1916, est Ernest Pautre, fils de Roger, de et à Estavayer-le-Lac. Epicerie, mercerie et étoffes.

Bureau Täfes (Bezirk Sense)

25. April. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Konkordia Düringen und Umgebung bildet sich mit Sitz in Düringen eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern und der Arbeiterklasse im allgemeinen die wirtschaftliche Lage zu verbessern, durch Lieferung von Lebensmitteln und anderer zum Leben notwendiger Artikel zu den besten Bedingungen in Bezug auf Qualität und Preis. Die Statuten sind am 9. Januar 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat und Zeichnung von mindestens einem Anteilsschein von Fr. 10. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss und Tod. Ausgeschlossen werden diejenigen Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Rechtsnachfolger des Verstorbenen an dessen Stelle treten, falls sie innert sechs Monaten ein diesbezügliches Begehren stellen. Den ausscheidenden Mitgliedern wird nur der einbezahlte Anteilsschein zurückvergütet. Der Reservefonds bleibt ausschliessliches Eigentum der Genossenschaft und dient zur Sicherstellung eventueller Verluste. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Der jährliche Geschäftsüberschuss, nach Deckung der Betriebsauslagen, der notwendigen Abschreibungen und Verzinsungen, wird verwendet wie folgt: 30 % zur Errichtung eines Reservefonds, 50 % Geschäftsanteil an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren, 20 % zur Unterstützung charitativer und sozialer Werke, nach den Beschlüssen der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Verwaltungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern; 3. der leitende Ausschuss, bestehend aus 3 Mitgliedern; 4. die Kontrollstelle; 5. der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des leitenden Ausschusses mit einem der zwei andern Mitglieder desselben durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Ausschusses sind: Andreas Riedo, von Plaffeyen; Fridolin Catillaz, von Oberschrot, und Siegfried Hofstetter, von Marbach (Luzern); alle in Düringen wohnhaft. Geschäftslokal in Düringen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Kolonialwaren und Drogerie. — 1916. 27. April. Inhaber der Firma Krieg-Sommerhalder in Grenchen ist Laurenz Krieg, Laurenzen sel., von Schübelbach (Kt. Schwyz), in Grenchen. Die Firma erteilt Prokura an Elise Krieg-Sommerhalder, geb. Michel, in Grenchen. Kolonialwaren und Drogerie; Mitteldorfsstrasse Nr. 332.

Bureau Olten

24. April. Der Verein unter dem Namen Arbeiterunion Olten & Umgebung in Olten (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1914, Seite 1050) hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1916 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Der Verein nimmt als Korporationen auch Sports-, Geselligkeits- und Kunstvereine auf, welche den Tendenzen der Union nachstreben und regelt ihr Verhältnis zu denselben durch Protokollbeschluss der Generalversammlung. Der Vorstand wird von 13 auf 7 Mitglieder reduziert. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Jean Metzger und des bisherigen Sekretärs Albert Suter wurden gewählt: Edmund Eggenschwiler als Vizepräsident, und Werner Barfuss als Sekretär, beide in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Jacques Schmid, oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier Oskar Distel.

24. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Kranken- & Sterbekasse Untergäu in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1915, Seite 850) sind zufolge Todes ausgeschieden: Gottlieb Wiss, Kassier, und Otto Fürst, Beisitzer; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Flury, Gregors sel., in Hägendorf, als Kassier, und Paul Otto Fürst, Kaufmann in Gunzgen, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident A. Stebler oder der Vizepräsident Fabian Studer kollektiv mit dem Aktuar Meinrad Kamber oder dem Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weisswaren. — 1916. 25. April. Inhaberin der Firma Wwe M. Berthelen-Sellet in Basel ist Witwe Marie Berthelen-Sellet, von Müllhausen i. E., wohnhaft in Basel. Weisswarengeschäft; Offenburgstrasse 61.

Papier, usw. — 25. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. G. Liechti & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 21. April 1903, Seite 649) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Import und Export in Papier und Papierreiartikeln, Kuwertfabrikation, Luxuspapier-Ausstattung, Kartonnage, Linieranstalt und Buchbinderei.

Lebensmittel. — 26. April. Inhaber der Firma P. Wittwer-Mathis in Basel ist Peter Wittwer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Ida geb. Mathis in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Milch, Butter und sonstigen Lebensmitteln; Austrasse 34.

26. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Ceylon Tea Pavilion Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1906, Seite 29) ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1916 das Aktienkapital durch Abschreibung der einzelnen Aktien von Fr. 90 auf Fr. 40 auf Fr. 112,500 reduziert worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr neunzigtausend Franken (Fr. 90,000), eingeteilt in 2250 Aktien von je Fr. 40, auf den Inhaber. Dementsprechend ist der Art. 4 der Statuten geändert worden. Der Verwaltungsrat hat ferner die Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Einzelunterschrift erteilt an: Paul Alexander Mellor, englischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Paris, Mitglied des Verwaltungsrates.

26. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Tea Planters Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, Seite 1833) ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1916 das Aktienkapital durch Abschreibung der einzelnen Aktien von Fr. 100 auf Fr. 40 auf Fr. 120,000 reduziert worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr achtzigtausend Franken (Fr. 80,000), eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 40, auf den Inhaber. Dementsprechend ist der Art. 4 der Statuten geändert worden. Der Verwaltungsrat hat ferner die Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Einzelunterschrift erteilt an: Paul

Alexander Mellor, englischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Paris, Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 26. April. Der Verein unter der Firma Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1903, Seite 721) hat an Stelle von Dr. F. Mühlberg zum Präsidenten gewählt: Dr. Adolf Hartmann, von Schinznach, in Aarau, und an Stelle von Dr. Oscar Dill zum Aktuar: Dr. Rudolf Siegrist, von Eltingen, in Aarau. ~~26. April.~~

Siegellack, Tinte, usw. — 26. April. Die Firma Schmuziger & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1907, Seite 1734) erteilt Einzelprokura an Werner Paul Schmuziger, von Aarau, und an Charles Roudolph, von Paris, beide in Aarau.

Bezirk Kilm

Bäckerei und Spezereien. — 26. April. Die Firma A. Eichenberger-Egli, Bäckerei und Spezereihandlung, in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1909, Seite 1855), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg

Rohstoffe. — 26. April. Unter der Firma Industrie A. G. Niederhallwil hat sich mit Sitz in Niederhallwil eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck in Handel und Verarbeitung von Rohstoffen besteht. Die Statuten sind am 9. April 1916 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt einhundertvierthausendfünfhundert Franken (Fr. 104,500), eingeteilt in 209 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt sowie durch eingeschriebenen Brief. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates aus, und zwar so, dass Präsident und Vizepräsident je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Otto Urech, Gemeindegemeinder, von und in Niederhallwil; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Ulrich Ammann-Oberist, Kaufmann, von Aadorf (Kt. Thurgau), in Brugg; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gottlieb Hürzeler, Gemeindegemeinder, von und in Seon, Paul Urech, Wirt, von und in Niederhallwil, und Rudolf Wirz, Kaufmann, von Othmarsingen, in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffé. — 1916. 25. aprile. La ditta Maria Vedà Gorla, in Bellinzona, Caffé Gorla (F. u. s. di c. 20 settembre 1898, n° 264, pag. 1101), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Cevio

Grani, coloniali, ferramenta, liquori, ecc. — 25. aprile. La società in nome collettivo Fratelli Delponte, grani, coloniali, ferramenta, terraglia, liquori ed articoli affini, in Bignasco (F. u. s. di c. 20 giugno 1901, n° 222, pag. 886, e 14 novembre 1901, n° 381, pag. 1526), è sciolta; la sua liquidazione è completamente eseguita. Detta società resta quindi radiata dal Registro di commercio.

Albergo-ristorante. — 25. aprile. Proprietario della ditta Angelo Delponte, in Bignasco, è Angelo Delponte, fu Carlo, da ed in Bignasco. Genere di commercio: Albergo-Ristorante della Posta Delponte.

Ufficio di Lugano

Burrificio. — 25. aprile. La società in accomandita Ferrari & Co, in Lugano, esercizio del «Burrificio Luganese» (F. u. s. di c. 15 dicembre 1914, n° 293, pag. 1878), viene cancellata dal Registro di commercio per scioglimento. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Ferrari Augusto», in Massagno.

Titolare della ditta Ferrari Augusto, in Massagno, è Augusto Ferrari, fu Ferdinando, di Coreggio Emilia (Italia), domiciliato in Lugano. Esercizio del «Burrificio Luganese». La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in accomandita «Ferrari & Co».

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1916. 26. avril. Caisse de Crédit Mutuel de Bassins-Le Vaud, société coopérative dont le siège est à Bassins (F. o. s. du c. du 22 juin 1906, page 1065). Dans leur assemblée générale du 14 février 1914, les sociétaires ont révisé les statuts et apporté la modification suivante aux faits publiés: Le comité se compose de: Un président, un vice-président et trois membres auxiliaires. Le vice-président, le caissier et le secrétaire sont nommés par le comité; ces deux derniers peuvent être choisis en dehors de son sein. Le comité est actuellement composé de Julien Genépay, président; Charles Velan et Jules Dunand, ces trois domiciliés à Bassins; Adolphe Pécond et Lucien Christinet, domiciliés à Le Vaud. Le secrétaire est Louis Treboux, domicilié à Bassins.

Genf — Genève — Ginevra

Fabrique d'encaustique. — 1916. 25. avril. La société en nom collectif A. Arlaud et A. Borle, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 janvier 1915, page 78), est déclarée dissoute à dater du 25 avril 1916.

L'associé Adolphe Arlaud, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison A. Arlaud, à Plainpalais. Fabrique d'encaustique, à l'enseigne: «Fabrique suisse des Produits Lustrol»; 9, Rue des Falaises.

Fabrique d'encaustique. — 25. avril. Le chef de la maison A. Borle, à Plainpalais, est Albert-Louis-Arthur Borle, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais. Fabrique d'encaustique; 9, Rue des Falaises.

25. avril. La Chambre syndicale et société de secours mutuels des ouvriers Charbonniers de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1910, page 2104), a, dans son assemblée générale du 6 février 1916, renouvelé son comité comme suit: Henri Grosjean, président, à Plainpalais; François Dufresne, trésorier, à Plainpalais; Jacques Choirat, secrétaire, à Genève; Paul Berne, à Genève; Louis Godet, à Carouge; Alexis Küng, à Genève; Louis-Joseph Maire, à Genève; Ulrich Bulliard, à Genève; Joseph Dégerine, à Plainpalais; Jules Martin, à Plainpalais; Georges Taramasco, à Plainpalais. La société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier. Local actuel: 1, Rue Verdaine (Café V. Abetel).

25. avril. Dans sa séance du 18 avril 1916, le comité du Bureau de familles, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1913, page 2199), a pris acte du décès de Charles Geisendorf, membre du comité, lequel est radié et non remplacé.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse von Privatbahnen — Februar 1916 Février — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. bis 31. Januar Total des recettes 1 ^{er} au 31 janvier		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1915	1916	
		1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916			
1915	1916	km	Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies normales (de plus de 10 km de longueur)														
105	118	Bern-Lötschberg-Simplon	47,089	68,800	72,210	92,322	35,412	55,600	287,061	176,900	322,473	232,500	641,597	497,300
43	48	Bern-Neuenburg	63,727	65,000	11,297	11,846	33,357	39,700	32,841	31,800	71,198	71,500	141,519	150,300
21	21	Bern-Schwarzenburg	13,867	18,000	3,544	5,596	6,921	9,100	7,340	9,900	14,761	19,000	27,536	36,500
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	126,248	144,000	18,060	20,600	50,683	57,000	51,980	55,400	102,668	112,400	204,797	225,900
19	19	Bulle-Romont	11,738	9,300	3,948	5,760	6,706	6,600	19,444	25,600	26,150	32,200	59,180	57,700
41	41	Burgdorf-Thun	47,688	50,000	12,532	10,300	15,833	18,000	43,143	32,500	58,976	50,500	108,655	101,500
43	43	Emmentalbahn	120,960	100,000	33,935	34,700	35,837	32,000	50,263	50,000	86,100	82,000	174,588	173,000
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	8,557	8,600	2,342	4,070	7,193	8,000	8,549	12,350	15,742	20,350	31,570	39,680
33	33	Freiburg-Murtens-Ins	26,425	24,831	3,783	4,170	11,107	11,598	11,327	10,450	22,434	22,048	43,098	44,626
34	34	Görschetalbahn	49,115	57,000	15,554	21,133	16,586	21,000	20,415	28,500	37,001	49,500	72,160	99,200
26	26	Huttwil-Wolhusen	15,189	14,000	5,926	5,518	6,690	6,200	14,186	17,200	20,876	23,400	39,269	45,900
16	16	Langenthal-Huttwil	20,349	24,000	9,077	14,165	6,810	7,800	12,485	17,200	19,295	25,000	38,803	48,500
20	20	Martigny-Orsières	4,243	4,731	458	600	3,091	3,451	2,173	2,422	5,264	5,873	10,463	11,825
43	43	Mittelthurgau-Bahn	23,128	24,000	3,343	4,005	10,860	12,000	7,620	9,000	18,480	21,000	41,600	46,500
14	14	Pont-Brassus	3,303	4,700	450	746	1,654	2,100	1,619	2,670	3,273	4,770	6,752	10,170
14	14	Porrentruy-Bonfol	18,292	18,000	1,203	1,426	3,897	4,000	2,354	2,200	6,251	6,200	12,983	13,430
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	15,118	15,000	4,815	5,074	5,549	5,800	7,862	8,000	13,411	13,800	24,302	25,800
25	25	Saignelégier-Glovelier	2,702	4,000	1,098	1,368	2,262	3,000	5,445	4,200	5,707	7,200	10,623	13,500
55	55	Seetalbahn	55,560	56,410	9,237	9,161	23,493	23,900	32,053	33,600	55,546	57,500	111,175	115,600
12	12	Sensetalbahn	6,418	6,400	4,063	3,437	2,121	2,100	5,709	6,045	7,830	7,145	15,548	16,305
19	19	Sihltalbahn	36,303	45,200	12,199	15,185	6,948	9,500	13,986	18,500	20,934	28,000	43,145	57,800
23	23	Solothurn-Münster	17,061	18,000	6,236	6,350	11,442	8,500	16,914	14,500	28,356	23,000	54,750	49,500
12	12	Spiez-Erlenbach	11,438	12,200	2,997	4,590	4,767	5,300	4,885	5,800	9,632	11,100	19,224	23,050
50	50	Stödtalbahn	30,000	31,000	11,959	11,280	18,633	21,000	29,651	28,000	48,284	49,000	97,000	104,000
40	40	Tösstalbahn	41,129	59,000	7,047	8,800	14,501	17,000	16,986	19,000	31,486	36,000	66,445	76,000
26	26	Urikon-Baumä	7,427	9,000	2,850	3,223	3,800	4,671	4,400	7,894	8,200	14,778	16,100	
14	14	Val-de-Travers	41,627	54,000	5,089	9,000	6,386	8,400	7,034	11,600	13,370	20,000	27,497	39,000

Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — **Voies étroites** (de plus de 10 km de longueur)

12	12	Aarau-Schöftland	22,877	20,000	1,845	1,863	5,081	5,650	4,190	3,220	9,271	8,870	18,371	18,570
12	12	Aigle-Orion-Monthey	8,414	11,207	292	584	2,859	3,380	608	1,140	3,467	4,520	7,402	9,851
22	22	Aigle-Sépey-Diablerets	1,994	2,528	380	1,788	2,850	3,504	3,190	10,678	6,040	14,182	10,787	31,908
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	8,614	10,600	362	175	2,237	2,400	999	670	3,236	3,070	6,391	6,488
26	26	Appenzeller-Bahn	21,825	23,162	2,229	3,039	10,559	11,800	8,061	9,700	18,620	21,500	36,381	42,800
20	20	Appenzeller-Strassenbahn	21,541	23,000	1,314	1,500	12,932	14,000	6,517	7,500	19,449	21,500	39,729	44,000
32	32	Bellinzona-Mesocco	15,260	19,074	1,142	1,798	3,974	5,012	4,552	5,968	8,526	11,880	18,169	24,039
32	32	Berner Oberlandbahnen	4,172	4,524	368	1,602	3,356	3,600	1,687	4,150	5,043	7,750	11,132	14,160
61	61	Berninabahn	3,713	5,000	505	1,626	8,545	9,500	11,304	24,600	10,849	34,100	40,573	55,650
10	10	Bern-Worb	26,114	38,100	1,233	1,580	5,758	7,750	1,962	2,300	7,720	10,050	17,738	21,350
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chesières	8,870	9,648	895	1,045	7,152	8,442	4,996	6,122	12,148	14,563	21,728	28,027
14	14	Biasca-Acquarossa	5,489	5,356	317	419	2,575	2,886	1,587	1,970	4,162	4,856	10,113	10,860
30	30	Bière-Apples-Morges	6,949	8,655	801	1,440	4,530	5,914	2,882	4,474	7,412	10,388	15,468	21,041
17	17	Birsigtalbahn	136,826	142,867	323	417	23,540	24,280	1,533	1,942	25,073	26,222	53,492	54,827
19	19	Bremgarten-Dietikon	18,764	24,000	967	1,044	6,915	8,000	2,827	2,880	9,742	10,880	20,178	23,073
26	26	Chur-Arosa	5,889	7,923	719	1,658	14,158	15,327	13,116	23,522	32,274	38,849	65,511	77,876
17	17	Forchbahn	7,402	8,707	201	299	3,612	4,189	1,398	1,775	5,010	5,964	10,799	12,782
18	18	Franchfeld-Wil	14,452	15,843	1,787	2,405	6,026	6,598	4,417	5,834	10,443	12,432	20,984	24,840
47	47	Furka-Bahn	—	2,700	—	638	—	3,000	—	4,150	—	7,150	—	12,750
49	49	Gruyère-Chemins de fer électriques	38,984	49,750	8,279	11,211	14,285	19,274	28,565	38,575	42,850	57,849	84,402	108,610
15	15	Langenthal-Jura	23,281	33,000	544	499	4,389	5,514	1,660	1,731	6,958	7,245	11,992	15,050
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	14,204	13,636	1,919	2,352	6,051	7,365	6,973	8,143	13,024	15,508	29,430	33,103
11	11	Lenk-Leukerbad	—	260	—	245	—	500	—	1,600	—	2,000	—	4,000
28	28	Locarno-Pontebrolla-Bignasco	6,660	8,894	448	992	3,137	4,248	1,378	2,620	5,015	6,868	11,251	15,298
13	13	Lugano-Ponte-Tresa	14,223	19,979	129	105	3,364	8,015	1,613	1,762	6,977	9,777	15,848	21,896
13	13	Monthey-Champéry	1,309	1,390	395	995	1,631	1,910	1,607	3,600	3,238	5,510	6,527	10,650
76	76	Montreux-Oberland bernois	28,840	29,240	4,601	6,656	29,355	33,410	23,429	33,000	52,782	66,410	113,646	137,260
17	17	Ponte-Sagne-Chaux-de-Fonds	7,050	8,000	432	625	2,922	3,300	1,594	2,100	4,516	5,400	9,911	11,980
277	277	Rhätische Bahn	88,090	102,797	15,026	25,389	88,717	117,139	167,054	228,386	255,771	345,525	528,776	667,154
11	11	Rolle-Gimel	2,768	3,670	122	258	1,160	1,367	527	999	1,687	2,366	3,215	4,042
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	15,131	19,900	1,039	1,556	5,767	7,300	4,269	6,000	10,036	13,300	20,121	27,930
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	14,063	17,000	422	646	6,420	7,700	1,741	2,426	8,161	10,126	17,992	20,416
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	21,264	25,800	548	562	6,327	6,050	2,601	2,881	7,928	8,931	15,919	18,084
14	14	Sernfthalbahn	5,788	8,314	637	875	2,023	2,300	2,254	2,985	4,277	5,285	8,820	10,465
23	23	Stansstad-Engelberg	11,234	11,000	889	1,103	5,820	5,600	3,341	4,415	9,161	10,015	19,766	20,965
26	26	Steffisburg-Thun-Interlaken	24,916	29,504	68	101	5,832	6,800	468	874	6,300	7,674	14,455	17,610
15	15	Tramclan-Breuleux-Noirmont	4,764	6,500	320	630	1,752	2,500	826	1,250	2,578	3,750	5,449	8,210
11	11	Uster-Oetwil	4,485	8,330	322	421	1,534	1,870	1,008	1,157	2,542	3,027	6,309	6,349
21	21	Vevyans, Chemins de fer électriques	13,389	14,850	1,360	1,416	5,660	6,305	5,532	6,015	11,192	12,320	23,566	25,620
14	14	Waldenburgerbahn	13,555	12,000	723	720	6,691	5,400	2,469	2,622	9,160	7,922	19,371	16,128
23	23	Wetzikon-Meilen	27,804	33,658	307	447	4,466	5,000	1,402	1,412	5,868	6,412	12,349	13,632
15	15	Worbentalbahn	17,714	22,250	1,819	3,180	4,190	4,950	2,178	3,450	6,368	8,400	13,117	17,300
23	23	Wynentalbahn	35,396	41,200	1,954	1,771	9,868	11,400	8,138	7,590	18,001	18,900	35,366	40,365
25	25	Yverdon-Ste-Croix	4,639	5,500	1,731	2,450	4,580	5,900	6,736	9,800	11,316	15,200	23,050	31,000
24	24	Zug, Strassenbahnen im Kanton	19,652	27,274	1,000	1,209	5,461	6,885	4,587	5,079	10,048	11,964	20,331	25,255

Bergbahnen (von mehr als 500 m Höhe) — **Voies de montagne** (de plus de 500 m de hauteur)

13	13	Arth-Rigibahn	8,98
----	----	---------------	------

Nationalitätsausweis**beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich**

Im Anschluss an unsere vorläufige Bekanntmachung in der gestrigen Nummer teilen wir den Wortlaut des amtlichen Formulars mit, nach welchem die «*Certificats de nationalité*» von den französischen Botschaften, Gesandtschaften oder Konsulaten im Versandungsland ausgestellt werden:

**CERTIFICAT DE NATIONALITÉ
POUR LES EXPÉDITIONS DE MARCHANDISES
A DESTINATION DE LA FRANCE
OU EN TRANSIT PAR LA FRANCE ¹⁾**

Coût: 6 francs.
(Art. 174 du tarif des chancelleries.)

1)
DE FRANCE

A
Je soussigné ²⁾
Vu la déclaration faite par devant ³⁾
Certifie que MM. ⁴⁾
producteurs, négociants, fabricants,
sont de nationalité ; que les capitaux employés
pour la marche des affaires de MM. ne proviennent
pas de ressortissants de Puissances en guerre avec la France ⁵⁾,
que MM. ⁶⁾, transitaires ou agents de transport,
ne sont ni sujets, ni protégés d'une Puissance en guerre avec la France
et que les capitaux employés pour la marche de leurs affaires ne provien-
nent pas de ressortissants de Puissances en guerre avec la France ⁷⁾.

En foi de quoi, j'ai délivré la présente attestation que le (ou les)
comparant a (ou ont) signé avec moi après lecture faite ⁷⁾
(ou) à laquelle est annexée la déclaration en bonne et due forme de ⁸⁾

Vu et certifié: Le 1)

Le ⁹⁾

N.B. — Toutes fausses déclarations seront poursuivies au lieu d'expédition des marchandises à importer ou en transit, conformément à la législation locale.

1) Ambassade, légation, consulat général, consulat, vice-consulat, agence consulaire.
2) Le «*Certificat de nationalité*» est exigé pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit à travers la France par application du décret du 27 septembre 1914, des lois du 4 avril et du 17 août 1915.

3) Ambassadeur, ministre, etc.
4) Autorités compétentes variant suivant les pays, les localités et les circonstances, telles que agent diplomatique ou consulaire français, agent de la douane locale, président de chambre de commerce ou de chambre syndicale, commissaire de police, notaire, etc.

5) Nom du ou des expéditeurs.
6) Au cas où l'expédition est faite par un transitaire ou maison de transport.
7) Quand la déclaration a été faite par l'intéressé devant un agent diplomatique ou consulaire français.

8) Mention de la personne qualifiée autre qu'un agent diplomatique ou consulaire français devant laquelle la déclaration a été faite. (Cf. note 4.)

9) Lorsque le certificat est délivré par un agent consulaire, la signature du chef de poste diplomatique ou consulaire dont il relève est exigée.

Le chef de mission est juge de l'opportunité d'exiger la production du certificat à chaque expédition de marchandises, ou de faire délivrer, gratis ou non, des duplicata du certificat primitif pendant des périodes dont il fixe la durée.

a) Pour les Sociétés anonymes ou en commandite par actions, il est nécessaire que le Président du Conseil d'administration et la majorité des membres du Conseil ne soient pas ressortissants de pays en guerre avec la France; il est nécessaire également que les chefs d'entreprises commerciales et industrielles et leurs principaux employés ne soient pas ressortissants de pays en guerre avec la France.

Das Formular lautet im wesentlichen gleich wie das in Nr. 63 unseres Blattes vom 15. März abgedruckte; neu ist nur die Fussnote a, über den Nationalitätsausweis von Aktiengesellschaften und Kommandit-Aktiengesellschaften.

Wie aus der Anmerkung 4 hervorgeht, kann eine vorgängige Erklärung über die Staatsangehörigkeit einer Firma u. a. auch vor den Präsidenten von Handels- oder Syndikatskammern, Polizeikommissären und Notaren abgegeben werden.

Ueber einzelne Punkte, namentlich über die Gültigkeitsdauer der Zeugnisse, Kapitalausweis, usw. müssen wir uns weitere Mitteilungen noch vorbehalten.

Einfuhrverbote und Zollerhöhungen in Frankreich

Der in Nr. 94 des Handelsamtsblattes vom 20. April mitgeteilte französische Gesetzesentwurf, durch welchen die Regierung ermächtigt wird, provisorisch die Einfuhr von Waren zu verbieten oder die Zölle zu erhöhen, ist vom Senat in seiner Sitzung vom 20. ds. Mts. unverändert angenommen worden.

**Certificat de nationalité
pour les expéditions de marchandises à destination de la
France ou en transit par la France**

Pour faire suite à notre publication insérée dans le numéro de hier, nous communiquons ci-après le texte du formulaire officiel conformément auquel les Ambassades, Légations ou Consuls de France dans les pays d'expédition ont à délivrer les *certificats de nationalité*:

(Voir formulaire dans le texte allemand.)

Le formulaire est identique dans ses parties essentielles avec celui que nous avons publié dans le n° 63 du 15 mars de la Feuille; seule la note finale a, concernant le certificat de nationalité des sociétés par actions et des sociétés en commandite par actions constitue une innovation.

Ainsi qu'il ressort de la note 4, toute maison de commerce est autorisée à effectuer une déclaration préalable de nationalité par devant le président de la chambre de commerce ou de la chambre syndicale, le commissaire de police, un notaire, etc.

Nous devons nous réserver de faire d'ultérieures communications touchant différents points, notamment la durée de validité des certificats, la déclaration du capital, etc.

**Interdictions d'importation
et augmentations des droits de douane en France**

Le projet de loi français publié dans le n° 94 de la Feuille officielle suisse du commerce du 20 avril crt., autorisant le Gouvernement à édicter provisoirement des interdictions d'importation ou des augmentations des droits de douane, a été adopté sans changement par le Sénat dans sa séance du 20 de ce mois.

Ouvrages d'or et d'argent. Pendant l'année 1915, les 13 bureaux de contrôle soumis à la surveillance du Bureau suisse des matières d'or et d'argent ont apposé le poinçon officiel de garantie sur 315,914 boîtes de montres or, 1,570,661 boîtes de montres argent, 1180 boîtes de montres platine et 72,685 objets de bijouterie et d'orfèvrerie. Le nombre des ouvrages d'or, d'argent et de platine poinçonnés officiellement ascende ainsi à 1,960,440 pièces. Il a en outre été présenté à ces bureaux, en vue de leur vérification, 3068 boîtes de montres d'or «12 c.» et «9 c.» destinées à l'Angleterre, qui toutes ont été munies de la contremarque officielle.

Les dispositions actuelles sur le contrôle des ouvrages d'or et d'argent stipulant que seules les boîtes de montres d'or et d'argent qui sont munies des indications légales de titres de 14 carats (0,583) et au-dessus et de 18 carats (0,750) pour l'or, et de 0,800 et 0,875 et au-dessus pour l'argent, reçoivent obligatoirement l'empreinte des poinçons officiels, le total des ouvrages rentrant dans cette catégorie est de 1,886,575 pièces. Cependant, pour avoir la production réelle des boîtes de montres aux titres légaux suisses, il faut ajouter à ce dernier chiffre le contingent des boîtes aux titres supérieurs ne portant aucune indication et par conséquent non soumises au contrôle obligatoire, ce qui est notamment le cas d'un nombre assez important de pièces exportées en Angleterre. L'ensemble de ces pièces pour 1915 s'élève à 888,399, dont 11,307 boîtes de montres d'or (8532 au titre de «18 c.» et 2775 au titre de «15 c.») et 877,092 boîtes de montres d'argent au titre de 0,925 (sterling silver). On arrive ainsi à un total de 2,774,974 boîtes de montres d'or et d'argent fabriquées aux titres légaux.

En ce qui concerne les boîtes de montres en or bas non mentionnées dans les chiffres ci-dessus, elles ne peuvent pas être revêtues du poinçon officiel de contrôle; toutefois, il est loisible de les munir de l'insculpation du titre, qui doit correspondre à la réalité. Cette insculpation n'est autorisée qu'à la condition d'être accompagnée d'une marque de fabrique qui permette en tout temps la recherche du producteur responsable de l'exactitude du titre des ouvrages en question.

En 1915, on constate, comparativement à 1914, une diminution de 155,314 boîtes de montres or contrôlées ou contremarquées officiellement, de 340,343 boîtes de montres argent et de 32,269 objets de bijouterie et d'orfèvrerie. La situation pénible dans laquelle se trouvent nos industries horlogère et bijoutière est la conséquence directe de la rupture des relations entre les divers Etats en guerre; elle doit plutôt être attribuée aux obstacles mis à l'importation des matières premières et aux difficultés d'exportation en général qu'au manque de commandes qui n'ont pas fait défaut. Toutefois, l'état des affaires en 1915 a été moins mauvais qu'on n'aurait pu le supposer.

La valeur intrinsèque des métaux précieux employés à la fabrication des ouvrages d'or, d'argent et de platine peut être évaluée approximativement à 20 millions de francs pour l'or, 5 1/2 millions pour l'argent et à 200,000 francs pour le platine.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Société Immobilière Sierre - Chippis

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 10 mai 1916**, à 4 h. de l'après-midi, à l'**Hôtel Splendide, Montreux**.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

1018 M (10281)

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale ordinaire de la Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, à Montreux est convoquée pour le **mercredi, 10 mai 1916**, à 5 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel Splendide, à Montreux**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

1011 M (10291)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} mai 1916, à la Banque de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres.

Gare front. Suisse Châno-Genevo. 200 m²
locaux fermés. — 11600 m² terrain raill.
Vie. ou Luc. Héridier Châno. (91.1) 354

Messieurs Dittschheim & Cie.,
Fabrique Vulcain; La Chaux-de-Fonds, demandant

Employé de bureau

très expérimenté, au courant de l'horlogerie. 9331

Offres par écrit avec copies de certificats, photographie et indication des prétentions.

Société de Transports internationaux

Genf, Marseille, Paris,
Pontarlier, Algier, Oran

51 X

empfiehlt für den

673 I

Import nach der Schweiz

ihre neuen Filialen

CETTE, 18, Quai Noël Guignon,
BORDEAUX, 1, Rue de l'Esprit des Lois.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux

vormals CHARLES FISCHER, GENF

Lugano

Hotel Weisses Kreuz

b. Bahnhof. Von Geschäftsleuten bevorzugt.

Pension Schiller

Ideal ruhig im Park gelegen.

Für Ferienaufenthalt und Erholung

842 (2745 0)

Prospekt. — Besitzer: H. Bisinger-Fuchs.

Gleiches Haus: **Modern Hotel Jura-Simplon, Lausanne.**

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das neue

Reitbahngebäude

bei den Kasernenstallungen in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahngebäude in Thun“ bis und mit 9. Mai nächsthin franko einzureichen an die

(1008 I) 2951 Y

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. April 1916.

Wehrli A.-G., Kilchberg

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Dienstag, den 23. Mai 1916, nachmittags 5 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahlen.

Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum 21. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung zur Einsicht aufliegt.

Nach dem 21. Mai werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. 1710 Z (954 I)

Kilchberg, den 29. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Glückauf-A.-G. für industrielle Unternehmungen in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
für den 15. Mai 1916, abends 6 Uhr, in Dresden
Christianstrasse 1, II. rechts

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den weiteren Betrieb, Aktien-Zusammenlegung bzw. anderweitige Verminderung des Aktienkapitals, Beschaffung neuen Aktienkapitals oder die Liquidation des Unternehmens.
2. Beauftragung des Verwaltungsrats mit der deshalb nötigen Revision der Statuten der Aktiengesellschaft.
3. Aenderung des Namens der Gesellschaft.
4. Wahlen zum Verwaltungsrat. (1014 I)

Der Verwaltungsrat:

Dr. März.

Freiherr von Kaltsch.

Magazine zum Globus

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1916 ist **Coupon Nr. 1** der Prioritätsaktien unserer Gesellschaft mit **Fr. 6**, resp. mit dem pro Ratabetrag an **unserer Kasse**, Bahnhofplatz 1, in **Zürich**, zahlbar. (1033 I)

Zürich, 28. April 1916.

Magazine zum Globus.

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E.C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte,

4 3/4 % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,

5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im April 1916.

(6156 Q) 553.

Die Direktion.

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G., in Bern

Generalversammlung

Dienstag, den 9. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 (von Werdt Passage), in Bern

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 8. April 1915.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1915.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. 925

Bern, den 15. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

LA MARINE

Compagnie d'assurance contre les risques de transport

The Marine Insurance Company, Limited

20 Old Broad Street, LONDRES

La procuration conférée le 16 décembre 1909 à MM. Teuscher et Artigue, directeurs d'assurances, à Neuchâtel, a été retirée le 15 avril 1916. Dès cette date sont mandataires généraux pour la SUISSE: MM. ED. CHABLE, PAUL BONHOTE et GEORGES BOUVIER, tous à Neuchâtel. Chaque mandataire possède individuellement la procuration générale. — Bureau: Rue de la Treille 10, à Neuchâtel. (1022 I)

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 1/4 % de fr. 500 et de fr. 1000, Série O

19^{me} tirage, du 18 avril 1916

Les 8 obligations de fr. 500 et les 16 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000 du 15 juillet 1895, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 juillet 1916.

Titres de fr. 500

Nos 7 35 56 95 108 154 166 180.

Titres de fr. 1000

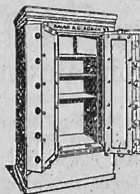
Nos 8 69 132 152 189 206 233 238 240
285 289 316 339 360 369 400.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1916.

Neuchâtel, le 18 avril 1916.

La direction.



Bauer A.-G.

Zürich 6. Tel. 4003

Spezial-Fabrik

feuer- u. diebstahlsicher

Kassenschränke

Panzertüren-Tresors

Altteste und bedeutendste

Schweizerfirma der Branche

gegründet 1862

Archiv- und Bibliothek-

Anlagen. 154 I

Höchste Auszeichnungen

auf allen besch. Ausstellungen.

Grosses Ausstellungslager

Kaspar Echerhaus.

Bureaufräulein

Absolventin der Handelsschule mit nachheriger mehrjähriger Bureau- praxis, gewandte Steno-Dactylo- graphin für Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch perfekt, sucht Stelle als solche oder allgem. Bureauarbeiten. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten erbeten unt. Chiffre H A B 990 an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 8 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 15. April 1916.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.

Aarau (Aargauische Kantonalbank).
Altstätten (Urner Kantonalbank).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Aussererodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Païement du dividende

Le coupon n° 8 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements. (6321)

Zürich et Berne, le 15 avril 1916.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.

Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).

Altstätten (Banque Cantonale d'Uri).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Aussererodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Leihkasse Dietikon in Liquidation

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

Generalversammlung

auf Sonntag, den 14. Mai 1916, nachmittags 2½ Uhr, in den Gasthof zur Krone in Dietikon eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Rechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1915.
3. Bericht über den Stand der Liquidation.
4. Mitteilung und Beschlussfassung über teilweise Abänderung von Art. 4 des mit der Schweiz. Volksbank unterm 2. März 1914 abgeschlossenen Vertrages, die Ausrichtung des Liquidationsergebnisses betreffend.
5. Verschiedenes.

Die Rechnung ist vom 8. Mai an den Herren Aktionären an der Kasse der Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon, zur Einsicht aufgelegt. Dasselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg und am Versammlungstage selbst von nachmittags 2 Uhr an im Versammlungsort zur KRONE gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden. (O. F. 1650) 1032.

DIETIKON, 28. April 1916.

Die Liquidations-Kommission.

„Securitas“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft

Die Dividenden-Coupons pro 1915 unserer Aktien werden von heute hinweg durch die Schweizerische Volksbank Bern mit **Fr. 30** eingelöst.

Bei diesem Anlass eröffnen wir den Inhabern der Prioritätsaktien Nr. 351, 433, 434, 450 und 451, dass diese Aktien zur Rückzahlung und Amortisation pro 1916 statutenmäßig herausgelöst sind und schon jetzt durch die Schweizerische Volksbank Bern eingelöst werden, und zwar zu Fr. 540 pro Stück, Dividenden-Coupons pro 1915 inbegriffen. Vom 1. Januar 1917 an sind diese Aktien weder dividenden- noch zinsberechtig. 2978 Y (1018 1)

Bern, den 26. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Spreng.**

Berner Alpen - Milchgesellschaft Stalden, Emmental

Die Dividende pro 1915 = **Fr. 17.50** für eine Aktie (Coupon 10) ist zahlbar von heute an gegen Uebergabe der betreffenden Coupons:

In **Bern:** Bei den Herren **Marcuard & Co.**

» » » **von Ernst & Co.**

In **Genf:** » » » **Lombard, Odier & Co.**

In **Zürich:** » der **Aktiengesellschaft Len & Co.**

In **Stalden:** Im **Verwaltungsgebäude.**

Stalden, Emmental, den 27. April 1916.

(10261) 3058 Y

Der Verwaltungsrat.

Seilbahn Rigiviertel A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. Mai 1916, vormittags 10 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60

Traktanden:

1. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
 2. Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 3. Wahl der Kontrollstelle. 1023 (1823 Z)
- Zürich, den 26. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Fata Morgana, Kinematogr. A.-G. BASEL

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 19. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr,
in den Bureaux der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

BASEL, den 27. April 1916.

(2525 Q) 1027,

Die Direktion.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann)

Einladung

XIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 12. Mai 1916, nachmittags 3½ Uhr,
im Hotel Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1915.
2. Bericht des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1915.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1915. Abnahme der letzteren und Dechargerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens den 7. Mai a. c. bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus und Horgen oder beim Schweiz. Bankverein in Zürich bis nach beendeter Generalversammlung zu deponieren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. April a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen sowie der Filiale in Glarus den Aktionären zur Einsicht auf. (1824 Z) 1024,

HORGEN/GLARUS, den 25. April 1916.

Der Präsident der Verwaltungsrates:

C. Luchsinger-Triumpy.

Übersetzungsbureau

Dr. HUGO WALSER, Solothurn
Übersetzungen aller Art in
und aus allen Sprachen.
Prompt. Billig. Telephon 560
(S 348 Y) 827.

Papierhandlung

Rosenstiel & Co.

Telephon 4613 **Zürich** Telegr. Adresse:
Papierlager
Stauffacherplatz

empfehlen ihr grosses Lager in:
Post- und Schreibmaschinen-
papieren,
Feinen Büttelpapieren,
Weissen und farbigen Kartons,
Registerkartons.

**Pergamyne & Paraffin-
papieren.**

Seidenpapieren.

**Echten Pergament- &
Pergament - Ersatz-
Papieren.** 299

Billigste Preise!

Man verlange Muster u. Preislisten.

Schreibmaschinen-Arbeiten und Vervielfältigungen

besorgt prompt und
korrekt
Martha Lustenberger
Kapellenstr. 18 (Mühli) Bern
Telephon 347 714.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret,
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
mit Geheimbuch, Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VL.** (61)

Hotel.

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Schweizerische
Annoncen-Expedition A.-G.
Haasenstein & Vogler